

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die  
Kindertageseinrichtungen,  
Grundschulen  
und Schulen des Sekundarbereichs I  
der Stadtgemeinden Bremen und Bremer-  
haven

Auskunft erteilt:  
Nikola Schroth

Zimmer 311

Tel. 0421 361-16288  
Fax 0421 496-16288

E-Mail: nikola.schroth  
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
21-1

Bremen, den 25.11.2020

## Mitteilung Nr. 333/2020

### **„Gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler“ - Ausweitung des Projektes und Erweiterung um Kindertageseinrichtungen**

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Kita-Leiterinnen und Kita-Leiter,

die Umsetzung der Inklusion stellt Bildungseinrichtungen insgesamt vor große Herausforderungen, die je nach Institution unterschiedlich sind. Besonders im schulischen Bereich ist es ein hoher Anspruch, alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen bestmöglich zu fördern. Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen waren bisher seltener im Fokus, da diese i.d.R. weniger Aufmerksamkeit als andere einfordern. So bleiben die Leistungen dieser Schülerinnen und Schüler ggf. hinter ihren Möglichkeiten zurück.

Um eine durchgängige Förderung insbesondere dieser Kinder und Jugendlichen sicherzustellen, wurde 2017 das Projekt „Durchgängige Begabungsförderung“ in Bremen und Bremerhaven gestartet. Grundlage war die „Gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler“. Bisher sind 11 Verbünde aus Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen in das Programm aufgenommen worden, um ihr Profil im Sinne der Begabungsförderung und mit Blick auf die institutionellen Übergänge zu schärfen und zu entwickeln.

Es ist geplant, das Netzwerk ab dem 01.02.2021 nochmals zu erweitern und neue Verbände aufzunehmen.

Auch wenn die Umsetzung standortspezifisch entwickelt werden soll, stehen einige Bedingungen bereits fest:

- Um die regionale Zusammenarbeit und das Prinzip der Durchgängigkeit zu stärken, können sich interessierte Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen im Verbund bewerben.
- Die Verbände sollen während des Projektzeitraumes gemeinsam tragfähige Konzepte zur inklusiven, durchgängigen Begabungsförderung entwickeln.
- Um eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Verbände zu erreichen, werden Bewerbungen aus dem Bremer Westen, dem Bremer Norden und aus Bremerhaven bevorzugt berücksichtigt.
- Die Basis der Konzepte bilden drei Kernmodule:
  1. Entwicklung eines auf Leistungsförderung ausgelegten Leitbildes
  2. Fordern und Fördern im Regelunterricht / Förderung und Entwicklung von Begabungen im Elementarbereich
  3. Diagnose und Beratung
- Unterstützt werden die Verbände durch die „Vernetzungsstelle Begabungsförderung Bremen“, das Landesinstitut für Schule (LIS) und das jeweils zuständige ReBuZ (insbesondere für den Bereich des 3. Moduls).
- Die Karg-Stiftung steht dem Projekt beratend beiseite.
- Projektbeginn für die 4. Phase ist der 01.02.2021. Für die Dauer des Projektzeitraumes von drei Jahren erhalten die teilnehmenden Schulen eine zeitliche Ressource von zwei Lehrerwochenstunden, die Kitas erhalten drei Zeitstunden.
- Am Ende der Projektzeit findet eine Zertifizierung statt.

Verbände, die sich bewerben möchten, reichen bitte ein von allen beteiligten Leitungen unterschriebenes Kurzkonzept (max. zwei Seiten) ein, aus dem erste Ideen für die gemeinsame Arbeit und standortbezogene Schwerpunkte hervorgehen, die die Kitas und Schulen im Projekt gemeinsam bearbeiten möchten. Eine Verlängerung der Frist ist möglich, wenn bis zum Bewerbungsschluss eine Interessensbekundung vorliegt.

Bewerbungsschluss ist der 22.12.2020.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

gez. Nikola Schroth